

Darabos und Ludwig eröffnen ÖSW-Wohnheim Breitensee II

Am Donnerstag, den 13. September 2007, fand die feierliche Eröffnung des Soldatenwohnheimes Breitensee II durch Verteidigungsminister Darabos und Wohnbaustadtrat Ludwig statt.

Wien, 13.09.2007 – Am Donnerstag, den 13. September 2007, hat Verteidigungsminister Norbert Darabos gemeinsam mit dem Wiener Wohnbaustadtrat Michael Ludwig das Projekt des Österreichischen Siedlungswerks (ÖSW) in der Breitenseer Straße 102-104/ Rudolf Pöch-Gasse 1B in Wien Breitensee eröffnet. Das Soldatenwohnheim wurde in Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer Strabag nach den Plänen des Generalplaners Peter Czernin errichtet. Neben Verteidigungsminister Darabos und Wohnbaustadtrat Ludwig waren bei der feierlichen Eröffnung der Wiener Militärkommandant Franz Reißner, ÖSW-Vorstand Michael Pech sowie Generalplaner Peter Czernin anwesend.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem Bundesheer die langjährige Erfahrung in der Errichtung von Heimen für die unterschiedlichsten Zielgruppen nun auch durch dieses gemeinsame Projekt speziell für Bundesheerbedienstete fortsetzen konnten“, so ÖSW-Vorstand Michael Pech anlässlich der Eröffnung.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnungsfeier konnten sich die zahlreichen Gäste bei einer Besichtigung ein Bild von der gesamten Anlage machen.

Das mit Mitteln aus der Wiener Wohnbauförderung errichtete Soldatenwohnheim mit 111 Heimplätzen auf einer Gesamtnutzfläche von 5.178 m² wurde als temporäres Wohnangebot für Heeresangehörige, die aus dienstlichen Gründen oder zur Weiterbildung nach Wien kommen, geplant. Dank Architekt Czernin verfügt das Wohnheim über eine Architektur, die einen hohen Wohnwert gewährleistet. Zudem wurde das Gebäude auch den modernsten ökologischen Richtlinien entsprechend als Niedrigenergiehaus ausgeführt. Jede einzelne Heimeinheit ist mit modernen Energieversorgungs- und Kommunikationssystemen ausgestattet. Als Gemeinschaftsflächen wurde eine Dachterrasse sowie ein großzügiger Seminarraum eingeplant.

Das Österreichische Siedlungswerk hat sich bisher nicht nur einen Namen bei der Errichtung von Studentenwohnheimen gemacht, sondern hat in der Vergangenheit auch immer wieder Frauenwohnheime, Schülerheime, betreutes Wohnen sowie Behindertenwohngemeinschaften erfolgreich umgesetzt.

Die ÖSW AG steht an der Spitze der ÖSW-Konzerngruppe, die über rund 20 Beteiligungen verfügt und ca. 50.000 Einheiten verwaltet. Damit ist der Konzern der größte private gemeinnützige Bauträger in Österreich. Neben dem Wiener Markt ist das Österreichische Siedlungswerk schwerpunktmäßig in den Bundesländern Niederösterreich, Salzburg und Kärnten tätig.

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Katja Horninger

ÖSW

1080 Wien, Feldgasse 6-8

Tel.: (01) 401 57 DW 606, katja.horninger@oesw.at

www.oesw.at